

# Zwischenbericht Spurensuche Bergwacht Oberwiesenthal

*Förderprojekt initiiert durch die sächsische Jugendstiftung, betreut durch  
Frau Susann Kuban*



## Zusammenfassung und Öffentlichkeitsarbeit

+++ Die Bergwacht Oberwiesenthal begibt sich auf Spurensuche +++

Durch die Initiative des Familienzentrums Oberwiesenthal, vertreten durch Heike Fudel ist es uns als ortsansässige Bergwacht gelungen, am Jugendprogramm „Spurensuche“ der sächsischen Jugendstiftung teilzunehmen. Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte eines Ortes oder die der Menschen im Ort beleuchten. 8 junge Bergretter haben es sich zur Aufgabe gemacht die Entstehungsgeschichte und die Entwicklung der Bergwacht unter die Lupe zu nehmen. Der Start erfolgte unter der Projektleitung von Susann Porstmann, mit einem ersten Treffen der Gruppe bereits im Juni. Bis zur Ergebnispräsentation im November, welche

im Sächsischen Landtag stattfinden wird, haben die jungen Bergretter viel zu tun. Zur Zeit recherchieren sie im Buch „Immer Hilfsbereit“, verbringen Zeit auf dem Dachboden der Bergwacht und holen alte Einsatzbekleidung aus den Kisten heraus und gestalten am Computer ein Spiel. Am Ende der Arbeit erhält die Bergwacht Oberwiesenthal eine Fördersumme von 1250,- Euro, welche komplett in die Nachwuchsarbeit fließen wird. Weitere Informationen und den Projektverlauf können Sie auf der Facebookseite der Bergwacht Oberwiesenthal entnehmen.

## VORGEHENSWEISE UND DATEN

Datum	Thema
25.05.2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt wird vorgestellt</li> <li>- Projektdurchführung demokratisch abgestimmt und befürwortet</li> <li>- Verantwortlichkeiten werden festgelegt</li> <li>- Projektleitung wird benannt, Susann Porstmann</li> <li>- gemeinsame Sammlung von Umsetzungsideen</li> <li>- grober Zeitplan wird erarbeitet</li> <li>- Aufgabe zur Literaturrecherche wird erteilt</li> </ul>
06.06.2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch im Museum in Oberwiesenthal</li> <li>- gemeinsame Netzwerkarbeit, Gespräch Museumsleitung</li> <li>- Sammlung von möglichen Umsetzungsideen</li> <li>- Aufteilung der Literaturrecherche in geschichtliche Epochen</li> </ul>
20.06.2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exkursion Dachboden der Bergwacht</li> <li>- Dienstkleidung von unterschiedlichen Zeitepochen werden angezogen und fotografiert</li> <li>- genaue Einordnung der Dienstkleidung in Jahreszahlen und gezielte Aufbereitung</li> <li>- Vorbereitung Dialog Zeitgeschichte, Interview Herr Pöschl (87 Jahre) und Hr. Schramm (40 Jahre, 2.+3. Familiengeneration)</li> <li>- Artikel für Öffentlichkeitsarbeit Facebook und örtliche Medien (Hr. Wilde)</li> </ul>
11.07.2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung Interview, nach erarbeiteten Gesprächsleitfaden, Tonaufnahme und Bild -</li> </ul>

	Videoaufnahme - Brunch - gemütliches beisammensein
August	- Urlaubszeit, Schul- und Ausbildungsbeginn
19.09.2020	- nächstes Treffen - Absprache mit dem Museum - vorzeigen Skizze von uns für Museumswand

## FAZIT

Der Projektverlauf ist bis jetzt unproblematisch. Der Nachwuchs der Bergwacht Oberwiesenthal konnte für das Projekt begeistert werden, alle sind tatsächlich am Thema dran und finden es spannend wie die Strukturveränderung sich vor allem in den letzten Jahren deutlich zeigt. Durch die gezielte Aufgabenverteilung ist es uns bis jetzt gelungen, den Zeitplan einzuhalten. Die Literaturrecherche ist komplett abgeschlossen und jeder Teilnehmer befindet sich auf einem ähnlichen Kenntnisstand.

Nach der Sommerpause wird die Gestaltung der Bergwacht Ecke im Museum in den Arbeitsmittelpunkt rücken, sowie die Präsentation für das Abschlusstreffen im November in Dresden.